

[fol. 121r]⁸¹

	<i>Daß Schaf per 13¾ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Wolf Gebhardt v. Braidenhüll	—	16	3
	Georg Lündl v. Haunspurg	1	6	2
		2	3	1
	<i>Summa</i> 2 Schaf 3 Mezen 1 Viertel			
	<i>Thuet zu Gelt</i>			
	<i>Summa</i> 29 fl. 44 kr. — ⁸²			

[fol. 121v]

	<i>Daß Schaf zu 13½ Gulden</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Hanns Schmidtpaur v. Günzenhofen	1	15	—
	Wolf Hainrich alda	1	12	—
	Bernhardt Ackhstainer v. Dünzling	—	13	—
	Wolf Cammermayr v. Oberdeyrting	—	10	—
	Hanns Starckh v. Prexlhof	—	19	—
	Philipp Rieder v. Rohr	1	14	2
	Michel Haindl v. Diettenhofen	1	2	—
	Franz Fux v. Dünzling	1	8	—
	Georg Roitmayr v. Deyrting	—	15	—
	Georg Neumayr v. Buech	—	14	2
	Thoma Daffner v. Schirlhof	2	—	—
	Veith Schueller v. Afegging	1	2	2
	Gregori Schuesster v. Weymichl	1	17	2
	Christoph Holzapfl v. Staubing	1	15	2
		17	18	2
	<i>Summa</i> 17 Schaf 18 Mezen 2 Viertel			
	<i>Zu Gelt treffent</i>			
	<i>Summa</i> 241 fl. 59 kr. 2 hl. ⁸³			

⁸¹ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 13, Anm. 4.⁸² Mathematisch exakt sind es 29 fl. 44 kr. ½ hl. Ob es sich um einen Rechenfehler handelt, ist nicht zu klären. Der Unterschied von ½ hl. in bezug auf die Gesamtsumme zu vernachlässigen.⁸³ Mathematisch exakt sind es 3.122 fl. 2 kr. 5 hl. Ob es sich um einen Rechenfehler handelt, ist nicht zu klären. Der Unterschied von 1 hl. in bezug auf die Gesamtsumme zu vernachlässigen.